

# Primat Bauen Wohnen Leben GmbH

Eisenach

Jahresabschluss zum 31.12.2006

## Bilanz

Aktiva	31.12.2006	31.12.2005
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	1.068.375,42	1.100.227,42
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	895,00	2.259,00
II. Sachanlagen	1.057.230,42	1.087.718,42
III. Finanzanlagen	10.250,00	10.250,00
B. Umlaufvermögen	152.601,91	168.093,42
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	142.793,78	163.681,77
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.808,13	4.411,65
C. Rechnungsabgrenzungsposten	608,00	0,00
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	36.869,36	0,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	1.258.454,69	1.268.320,84

<b>Passiva</b>		
	31.12.2006 EUR	31.12.2005 EUR
A. Eigenkapital	0,00	8.040,88
I. gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
II. Verlustvortrag	17.523,71	-386,25
III. Jahresfehlbetrag	44.910,24	17.909,96
B. Rückstellungen	3.000,00	3.000,00
C. Verbindlichkeiten	1.249.737,64	1.257.279,96
D. Rechnungsabgrenzungsposten	5.717,05	0,00
<b>Bilanzsumme, Summe Passiva</b>	<b>1.258.454,69</b>	<b>1.268.320,84</b>

### **Anhang**

Der Jahresabschluss ist nach den Bestimmungen der §§ 266 ff HGB gegliedert. Die Bewertung der einzelnen Vermögens- und Schuldposten erfolgte nach den Vorschriften des Handelsrechts unter Beachtung der Bestimmungen des Steuerrechts.

Für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres finden die Rechnungslegungsvorschriften des HGB für kleine Kapitalgesellschaften Anwendung.

Die Vermögens- und Schuldposten sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet worden.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet worden. Es wurde ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer wurden die Werte der steuerlichen Abschreibungstabellen unter Berücksichtigung der betrieblichen Nutzung zugrunde gelegt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten angesetzt.

Wertberichtigungen waren in angegebener Höhe erforderlich.

Rückstellungen sind für alle erkennbaren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet worden.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen ausschließlich Abschlusskosten.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bewertet worden.

Gemäß § 274 a HGB wird auf einen Anlagespiegel verzichtet.

Die Vorjahreszahlen sind jeweils in Klammern gesetzt.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen die üblichen Eigentumsvorbehaltsrechte.

In den Verbindlichkeiten in Höhe von Euro 1.249.737,64 (TEuro 1.283) sind enthalten:

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von Euro 74.802,66 (TEuro 64).

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem bis 5 Jahren in Höhe von Euro 80.000,00 (TEuro 71).

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren in Höhe von Euro 1.094.934,98 (TEuro 1.122).

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von Euro 1.205.737,09 (TEuro 1.212).

Die Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2006 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von Euro 36.869,36 (TEuro 0)

aus. Unter Berücksichtigung der stillen Reserven im Anlagevermögen handelt es sich jedoch nur um eine buchmäßige Überschuldung. Die Gesellschaft kann ihren finanziellen Verpflichtungen in vollem Umfange zeitgerecht nachkommen.

Zum Geschäftsführer war zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bestellt:

Herr Sirko Glaser, Erfurt

Eisenach, den 29. Februar 2008

gez. Sirko Glaser  
Geschäftsführer